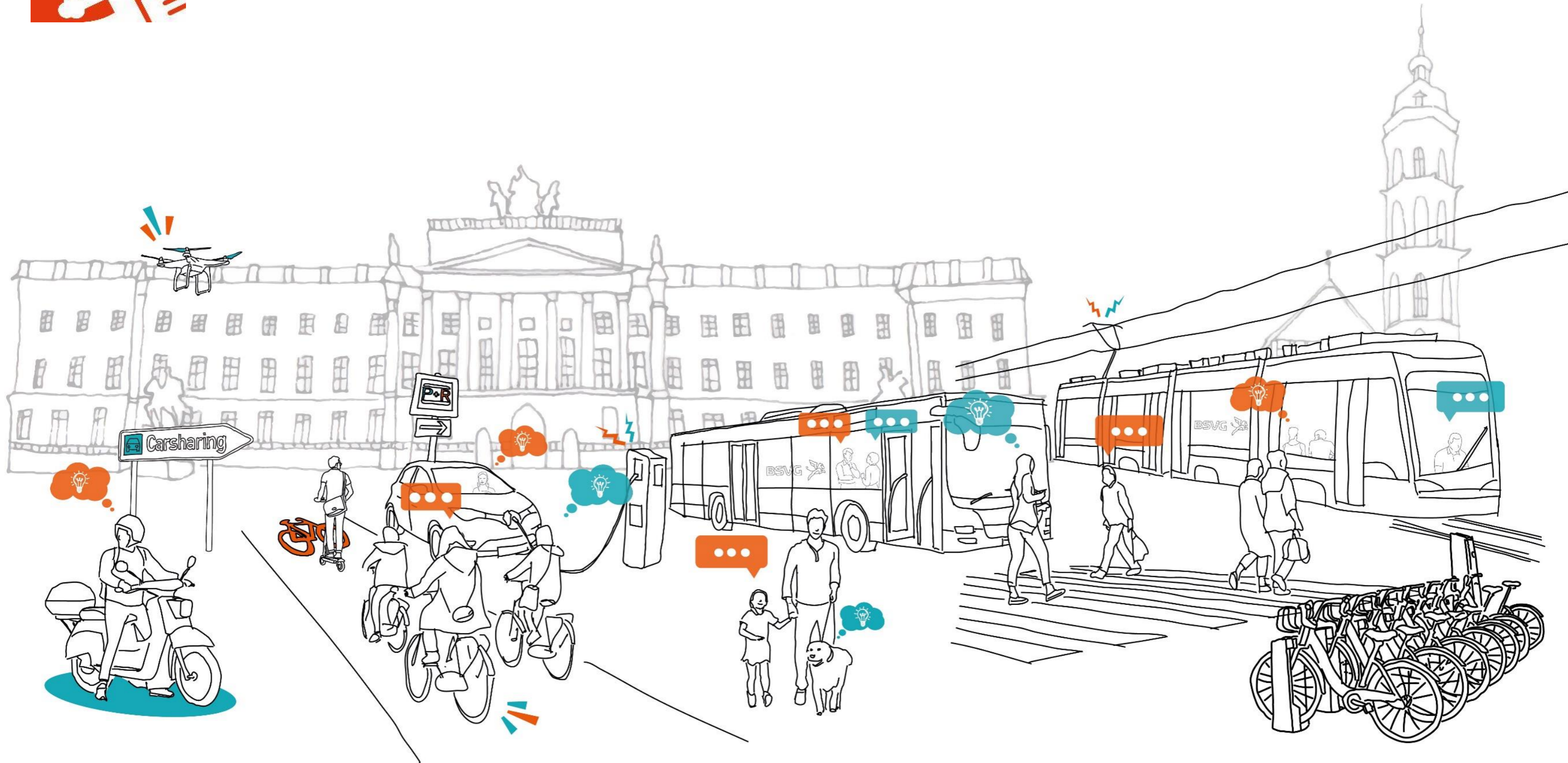


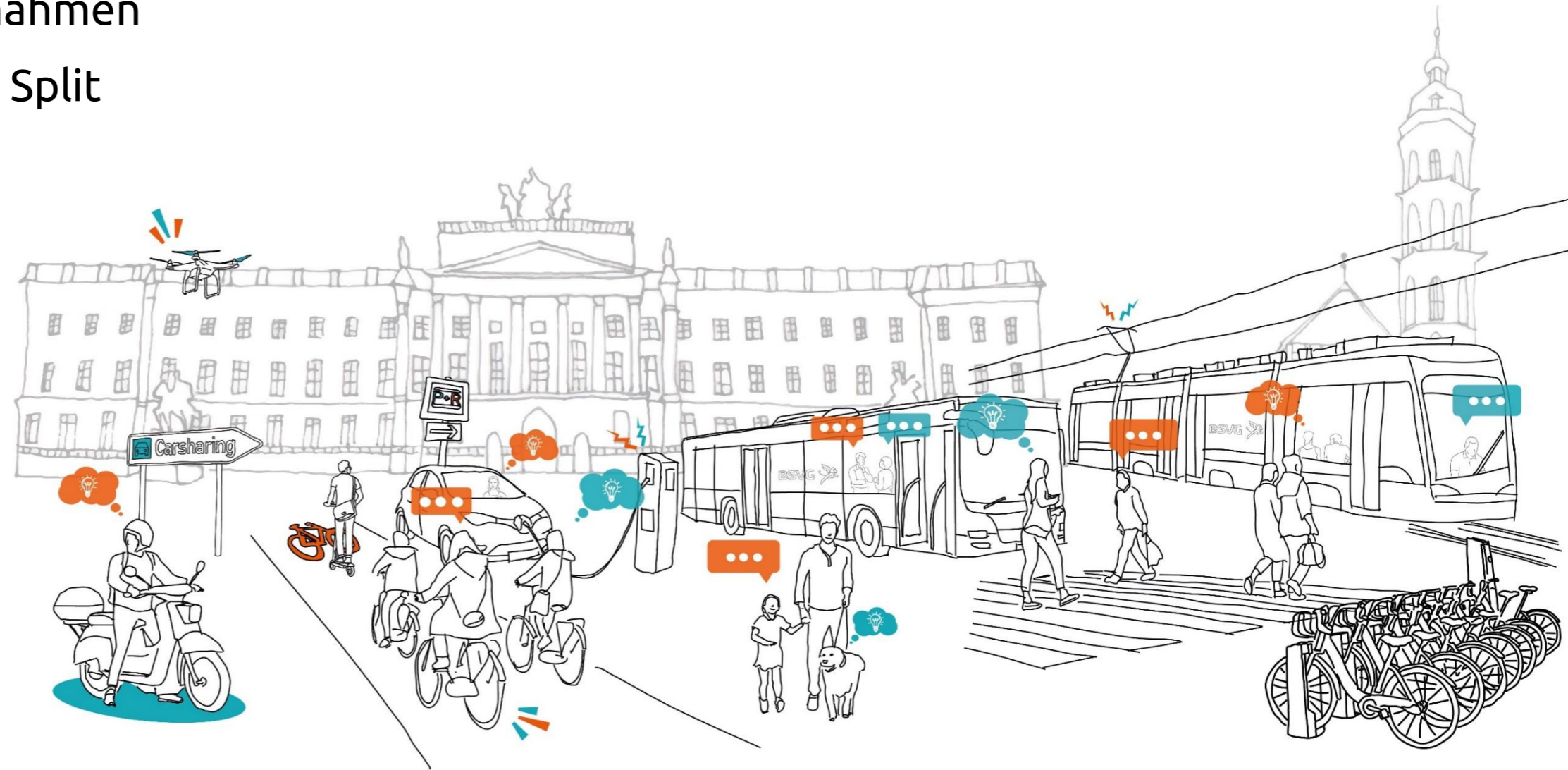
# Mobilitätsentwicklungsplan 2035+



# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Braunschweig – Gemeinsam – Bewegen

- Der MEP-Prozess
- Handlungsfelder und Maßnahmen
- Verkehrsmodell und Modal Split





# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Nachhaltige urbane Mobilitätsplanung



Europäische Kommission

### Die 8 Prinzipien der nachhaltigen urbanen Mobilitätsplanung (SUMP\*)

1. Nachhaltige Mobilität für Stadt und Umland planen
2. Über institutionelle Zuständigkeit hinweg zusammenarbeiten
3. Bürgerinnen und Bürger sowie Interessengruppen einbeziehen
4. Aktuelle und zukünftige Leistungsfähigkeit des Mobilitätssystems bewerten
5. Langfristiges Leitbild und klaren Umsetzungsplan definieren
6. Alle Verkehrsträger integriert entwickeln
7. Überwachung und Bewertung der Umsetzungsmaßnahmen
8. Qualität im gesamten Planungs- und Umsetzungsprozess sichern

\* SUMP = Sustainable Urban Mobility Plan

# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

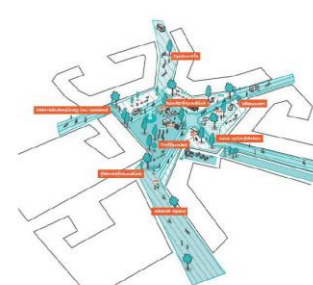
## Der MEP-Prozess



Smarte  
Mobilität



Starker  
Umwelt-  
verbund



Stadtraum  
für  
Menschen

# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Der MEP-Prozess - Beteiligung

mep.braunschweig.de



2020

### Vorbereitung und Analyse

**V L E W** | **Auftakt**  
Mär, Jul, Aug, Sep | Vorstellung Team + Prozess

**Ö** | **Online Beteiligung**  
Sep | Analyse, Chancen + Mängel

**Ö** | **EMW**  
Sep | Wissenstransfer

**L** | **Info und Diskussion**  
Nov | Prozess und Methodik

**V** | **Info und Diskussion**  
Mär, Jul, Nov | Analyse, Zielsetzung, Prozess

2021

### Strategieentwicklung

**V** | **Info und Diskussion**  
Feb, Mär, Mai, Dez | Methodik, Div. Ergebnisse, Zwischenbericht

**L** | **Info und Workshop** *Newsletter*  
Mär, Jul | Div. Ergebnisse, Mobilitätsanforderungen

**Ö** | **Online-Beteiligung**  
Mai | Leitbilder, Mobilitätsbedürfnisse *Newsletter*

**W E** | **Info und Workshop, Methodik**  
Feb, Mär, Mai, Aug, Sep | Div. Ergebnisse, Prozess, str. Ziele, Zukunftsszenarien *Newsletter*

**Ö** | **On-Tour und To-Go, EMW**  
Jun, Sep | Erheben der Mobilitätsbedürfnisse *Newsletter*

V = Verwaltungsinterne Projektgruppe | L = Lenkungskreis | E = Expertenkreis | W = Wissenschaftlicher Beirat | Ö = Öffentlichkeit

# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Der MEP-Prozess - Beteiligung

mep.braunschweig.de



2022

### Strategieentwicklung

- L** | **Infos und Diskussionen**  
Feb, Aug, Nov | Zukunftsszenarien, Maßnahmen, Strategische Hauptnetze
- L** **E** | **Gemeinsamer Workshop**  
Apr | Zukunftsszenarien
- Ö** | **Mobilitätswerkstatt und Online-Beteiligung**  
Jun | Konzeption der Zukunftsszenarien  
*Newsletter*
- W** | **Diskussion**  
Jul | Bewertungsmethodik Zukunftsszenarien
- V** | **Info und Diskussion**  
Sep | Zwischenstand Szenarien

2023

### Maßnahmenplanung

- E** | **Diskussion**  
Aug | Konkretisierung Zukunftsszenarien, str. Hauptnetze
- Ö** | **Europäische Mobilitätswoche** *Newsletter*   
Sep | Zukunftsszenarien, Analyseergebnisse
- E** | **Workshop**  
Dez | Maßnahmen der Zukunftsszenarien  
*IHK*
- W** **L** **E** | **Diskussionen und Workshops** *AGV*  
Mär, Mai | Zielszenario, Bewertungsmethodik
- Ö** | **Stadtfrühling** *Newsletter*   
Mai | Stimmungsbild Zukunftsszenarien und Zielszenario  
*AAI*

V = Verwaltungsinterne Projektgruppe | L = Lenkungskreis | E = Expertenkreis | W = Wissenschaftlicher Beirat | Ö = Öffentlichkeit



# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Der MEP-Prozess - Beteiligung

mep.braunschweig.de



### Maßnahmenplanung

**L** | **Information**  
Jun | Überblick zu den Öffentlichkeitsbeteiligungen

**E** | **Sprechstunde**  
Jun | Verkehrsmodellierung

**Ö** | **Europäische Mobilitätswoche**  
Jun | Zielszenario, Priorisierung der Maßnahmen

**V** | **Workshops**  
Sep, Nov | Stimmungsbild und Vorschlag Zielszenario

**L** **E** | **Gemeinsamer Workshop**  
Sep | Zielszenario

IHK

AGV

AAI

Newsletter

DEHOGA

### Maßnahmenplanung

IHK

**L** **E**  
Sep

**Information und Diskussion**  
Vorstellung Zielszenario

DEHOGA

AGV

**Ö**  
Mai

**Stadtfrühling**  
Vorstellung Zielszenario, Feedback

IHK

**Ö**  
Sep

**Europäische Mobilitätswoche**  
Vorstellung Zielszenario und Mobilitätsmanagement

IHK

**V**  
Nov

**Information und Diskussion**  
Ergebnisse Zielszenario und geschärftes Zielszenario

AAI

AGV

DEHOGA

**E** **W** **L**  
**Ö**  
Jan

**Pressekonferenz, Information und Diskussion**  
Ergebnisse Zielszenario und geschärftes Zielszenario

2024

2025

V = Verwaltungsinterne Projektgruppe | L = Lenkungskreis | E = Expertenkreis | W = Wissenschaftlicher Beirat | Ö = Öffentlichkeit

# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Der MEP-Prozess - Beteiligung

Homepage Stadt Braunschweig  
Mobilität und Verkehr



2025

### Politischer Beschluss

Alle Akteure | Abschlussveranstaltung  
Frühjahr

Öffentliche Mitteilungen in der Politik und  
Homepage

Regelmäßiger Austausch per Mail oder  
Telefon

2035+

### Umsetzung und Monitoring

Alle Akteure | Der Dialog wird aufrechterhalten  
fortlaufend



**Wir sagen Danke  
für die gute Zusammenarbeit!**

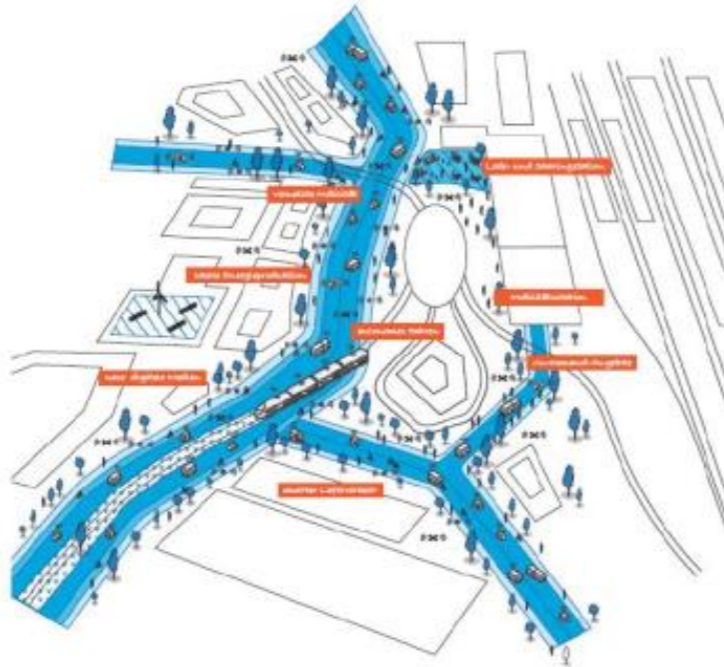


# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

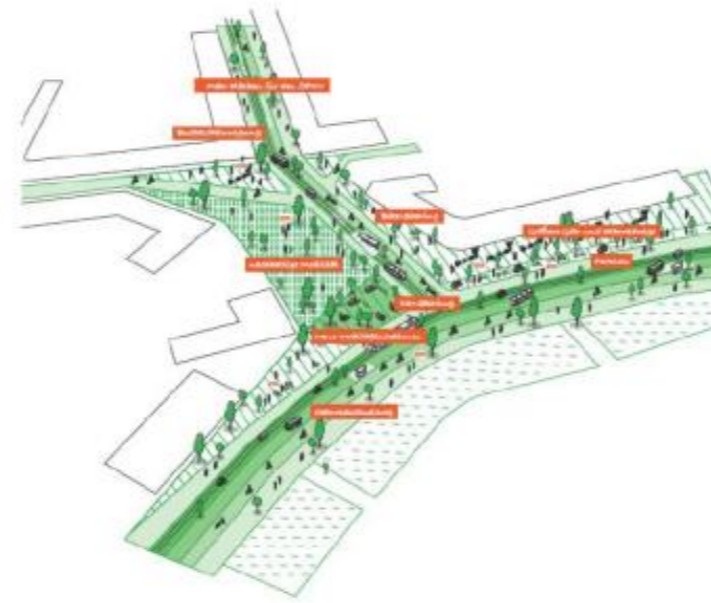
## Handlungsfelder und Maßnahmen

### Zukunftsszenarien

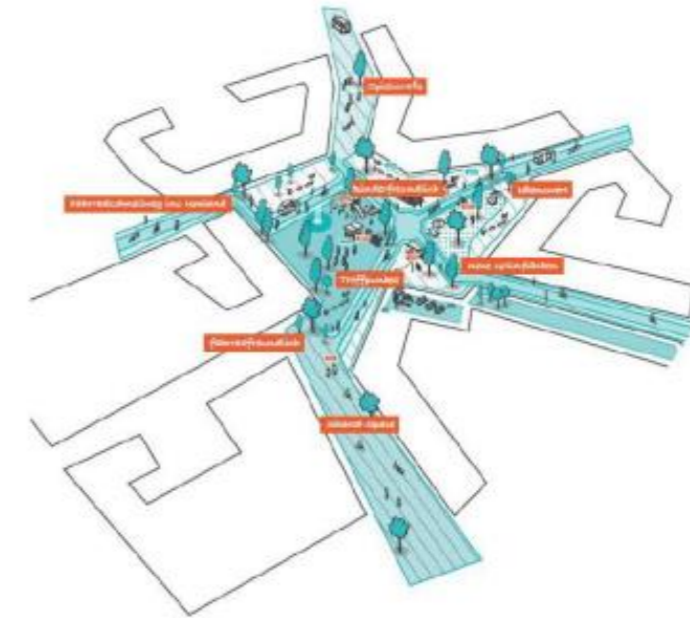
- 145 politisch beschlossene Maßnahmen in drei Zukunftsszenarien



**Smarte  
Mobilität**



**Starker  
Umwelt-  
verbund**



**Stadttraum  
für  
Menschen**

# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+


## Handlungsfelder und Maßnahmen

### Zielszenario

- Sechs mögliche Szenarien mit Empfehlungen für Maßnahmen des Zielszenarios wurden erstellt und miteinander verschnitten
  - 3 Szenarien aus dem Workshop mit den MEP Arbeitsgruppen
  - 1 Szenario der Verwaltung
  - 1 Bürger\*innenszenario
  - 1 Szenario der Gutachter
- Intensiver Austausch mit den Verbänden der Wirtschaft, insbesondere IHK, AAI, DEHOGA während der Maßnahmenplanung
- Politischer Prüfauftrag für die 88 Maßnahmen des Zielszenarios (DS 23-22068)

# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Handlungsfelder und Maßnahmen

 Maßnahmen überwiegend schon in Prüfung / Umsetzung



 Gemeinsam mit kommunalen und regionalen Akteuren



# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Handlungsfelder und Maßnahmen



### Fließender Kfz-Verkehr

- Umsetzung eines strategischen Hauptnetzes für den Kfz-Verkehr
- Prüfung und ggf. Umbau des Wilhelminischen Rings mit Priorisierung der Hauptverteilerfunktion für den MIV
- Prüfung und Umbau des City-Rings mit vollständigem Erhalt der Erreichbarkeit der Parkhäuser
- Konzept zur Verlagerung des Durchgangsverkehrs (Untersuchung Bohlweg) mit vollständigem Erhalt der Erreichbarkeit der Parkhäuser
- Optimierung der südlichen Innenstadtumfahrung
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen in Geschäftslagen umsetzen u. a. zur Stärkung der Innenstadt
- Partielle Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auf ausgewählten Nebenstraßen

# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Handlungsfelder und Maßnahmen



### Alternative Antriebe

- Konsequenter Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum
- Förderung von Carsharing-Stellplätzen mit Ladeinfrastruktur
- Auf- und Ausbau von öffentlicher Ladeinfrastruktur in Parkhäusern und Tiefgaragen
- Elektrifizierung von dienstlichen Fahrzeugflotten
- Ausbau der Alternativen Antriebe in der Busflotte

# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Handlungsfelder und Maßnahmen



### Wirtschafts- verkehr

- Umsetzung der Erkenntnisse aus der branchenübergreifenden Logistik- und Mobilitätsstudie für die Braunschweiger Innenstadt
- Entwicklung und Umsetzung eines Lkw-Leitsystems
- Aufbau eines effizienten Lieferzonenmanagements
- Prüfung möglicher Verlagerungen von Güterverkehr auf die Schiene



# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Handlungsfelder und Maßnahmen



- Gesamtplanung und Ausbau eines Radverkehrsnetzes
- Umgestaltung von Innenstadtstraßen
- Umbau bestehender Radwege zu priorisierten Velorouten
- Bau der geplanten Radschnellwege
- Verbesserung der Radverkehrsführungen in Knotenpunkten
- Ausbau von Anschlüssen an das regionale Radverkehrsnetz
- Ziele- und Maßnahmenkatalog „Radverkehr in Braunschweig“ umsetzen
- Gesamtplanung und Ausbau eines Radverkehrsnetzes nach dem Braunschweiger Standard
- Qualitätsoffensive für Radwege, Beseitigung von Gefahren und Mängeln
- Analyse und Abbau von bestehenden Hindernissen im Radverkehrsnetz
- u. v. m.

# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Handlungsfelder und Maßnahmen



- Ausbau der Infrastruktur an zeitgemäßen ÖPNV
- Einsatz für einen attraktiven Regionalverkehr auf Schiene und Bus
- Stringente Umsetzung der Barrierefreiheit im ÖPNV forcieren
- Vorhaben zur Beschleunigung des ÖPNV umsetzen
- Prüfung und Bau zusätzlicher Bahnhaltepunkte (SPNV)
- Unterstützung bei der Sicherung einer attraktiven Verknüpfung (Fahrplan) und Anschlusssicherung zwischen Bahn- und Buslinien
- Prüfung von sinnvollen Verbesserungen des Tarifsystems sowie Schaffung attraktiver und günstiger Angebote
- Ausbau von On-Demand-Verkehren vorantreiben (flexibler ÖPNV)
- Smartes Ticketing (Check-In, Check-Out)
- Prüfung der Einführung von Expressbuslinien

# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Handlungsfelder und Maßnahmen



### Ruhender Kfz-Verkehr

- Erarbeitung einer städtischen Stellplatzsatzung, sofern entsprechende rechtliche Rahmenbedingungen bestehen
- Planung von Quartiersgaragen in Neubaugebieten forcieren und Nachrüstung in Bestandsquartieren prüfen
- Umsetzung eines konsequenten Parkraummanagementkonzeptes
- Digitale Parkraumüberwachung
- Smartes Parkleitsystem

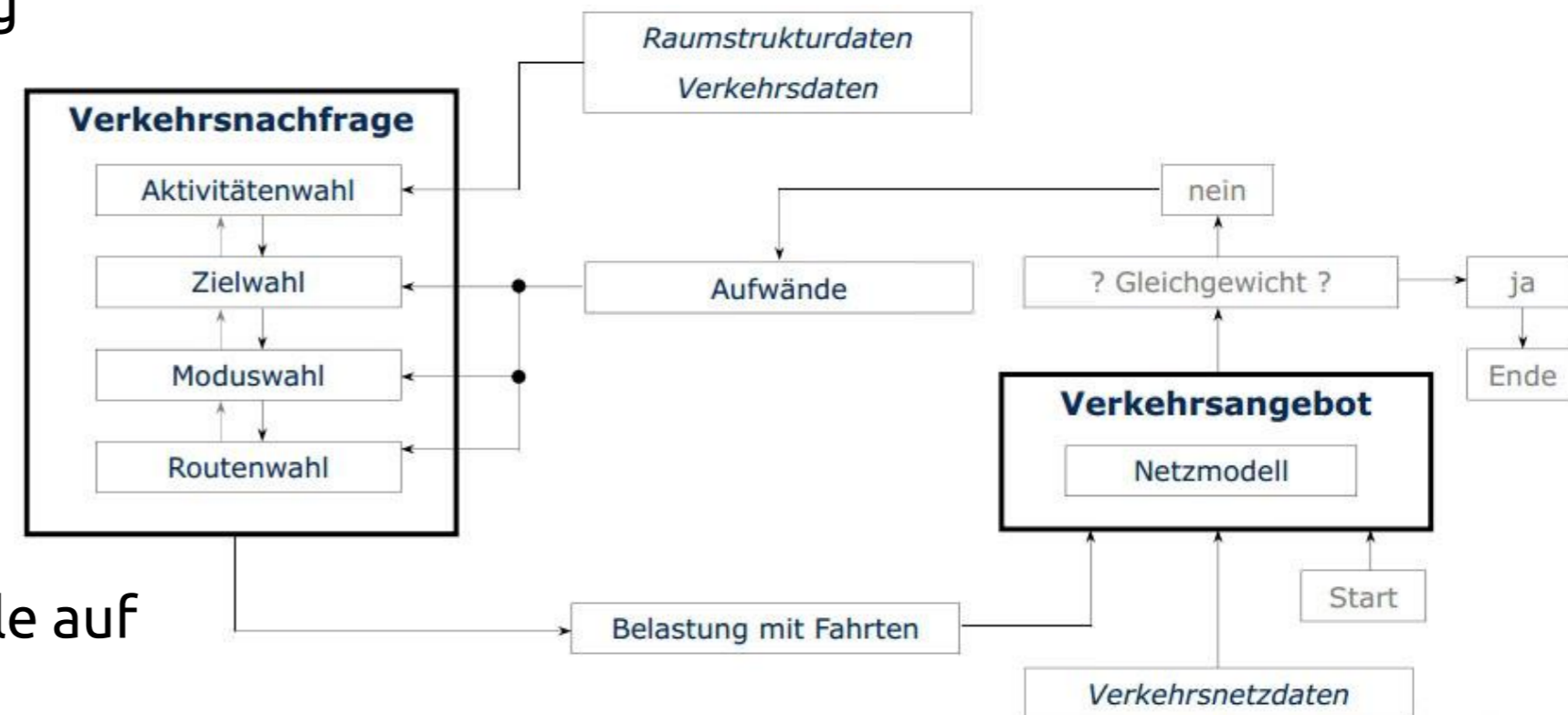


# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Verkehrsmodell und Modal Split

### Das Verkehrsmodell

- Analyse 2016
  - Referenzszenario
- Basisszenario 2035
  - Allgemeine Verkehrsentwicklung (ohne MEP)
  - Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung
  - Geplante Entwicklungsmaßnahmen
  - Entwicklung der Verkehrsangebote
  - Entwicklungen im Verkehrsverhalten
- Zielszenario 2035
  - 11 Handlungsfelder
  - 88 Maßnahmen
- Zielszenario 2035 Plus
  - Ausschöpfen von Optimierungspotentiale auf städtischer und übergeordneten Ebenen







# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Verkehrsmodell und Modal Split

### Analyse 2016

- Der Binnenverkehr ist stark durch den Verkehr der Bewohner\*innen geprägt
- Der Quell- und Zielverkehr wird aufgrund der höheren Fahrweiten stark vom MIV dominiert

Verkehrsnachfrage [Fahrten und Wege/Tag] bezogen auf das Stadtgebiet BS						
Personenverkehr Verkehrsmittel	Binnenverkehr	%	Quell-/ Zielverkehr	%	Summe	%
zu Fuß	 171.900	21%	400	0%	172.300	14%
Rad	 208.400	25%	12.100	3%	220.500	18%
ÖV	 86.700	10%	38.800	9%	125.500	10%
MIV	 364.500	44%	372.000	88%	736.500	59%
<b>Summe</b>	<b>831.500</b>	<b>100%</b>	<b>423.300</b>	<b>100%</b>	<b>1.254.800</b>	<b>100%</b>

Verkehrsnachfrage [Fahrten und Wege/Tag] bezogen auf das Stadtgebiet BS						
Straßengüterverkehr	Binnenverkehr	%	Quell-/ Zielverkehr	%	Summe	%
Lkw < 3,5t	21.800	69%	13.300	56%	35.100	63%
Lkw ab 3,5t	9.700	31%	10.600	44%	20.300	37%
<b>Summe</b>	<b>31.500</b>	<b>100%</b>	<b>23.900</b>	<b>100%</b>	<b>55.400</b>	<b>100%</b>

# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Verkehrsmodell und Modal Split

### Analyse 2016

Binnenverkehr Braunschweig  
Fahrten und Wege / Tag

Vor allem in der  
Innenstadt gering  
bemessene  
Verkehrsflächen

Konflikte mit dem Liefer-  
und Ladeverkehr aufgrund  
fehlender Lieferzonen und  
Lkw-Leitsystem

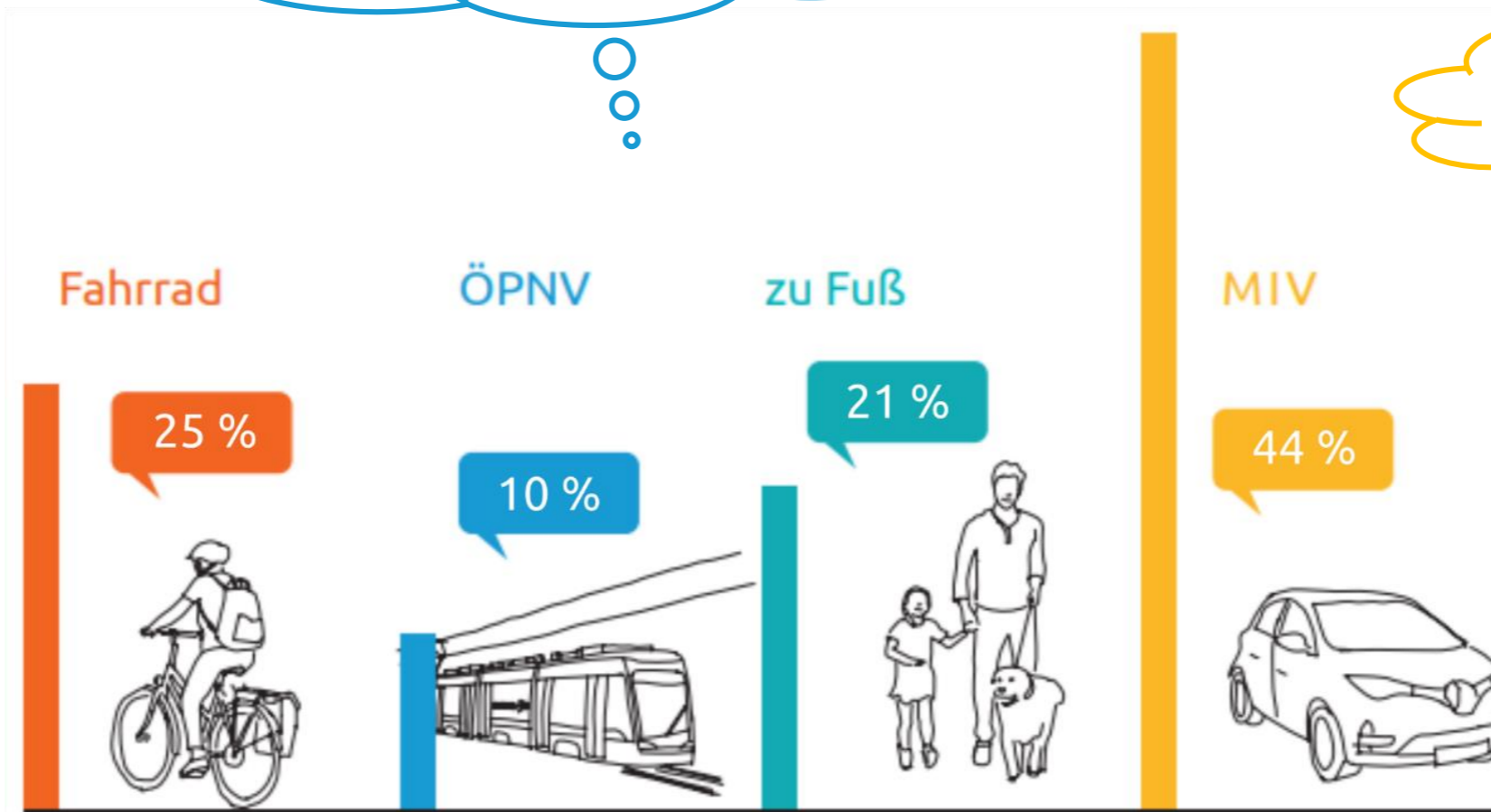
Attraktivität des ÖV ausbaufähig  
(Direktheit, Fahrzeiten,  
Busbeschleunigung etc.)

Parkraummanagement-  
konzepte fehlen

„Autogerechte Stadt“

Pkw prägen das Stadtbild

Besetzungsgrad  
durchschnittlich  
1,5 Personen



Sicherheits- und  
Gesundheitsrisiken





Konflikte mit dem  
Radverkehr

# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Verkehrsmodell und Modal Split

### Basisszenario 2035

- Der Radverkehr steigt deutlich an
- Der öffentliche Verkehr steigt an
- Die Wege zu Fuß gehen leicht zurück und werden mitunter durch Fahrten mit dem Fahrrad ersetzt
- Im motorisierten Individualverkehr ist ein merklicher Rückgang zu verzeichnen
- Der Liefer- und Lkw-Verkehr steigt merklich an

Verkehrsnachfrage [Fahrten und Wege/Tag] bezogen auf das Stadtgebiet BS						
Personenverkehr Verkehrsmittel	Binnenverkehr	%	Quell-/ Zielverkehr	%	Summe	%
zu Fuß	 163.000	20%	400	0%	163.400	13%
Rad	 246.200	30%	20.800	5%	267.000	21%
ÖV	 104.200	13%	49.200	11%	153.400	12%
MIV	 312.200	38%	359.900	84%	672.100	54%
<b>Summe</b>	<b>825.600</b>	<b>100%</b>	<b>430.300</b>	<b>100%</b>	<b>1.255.900</b>	<b>100%</b>

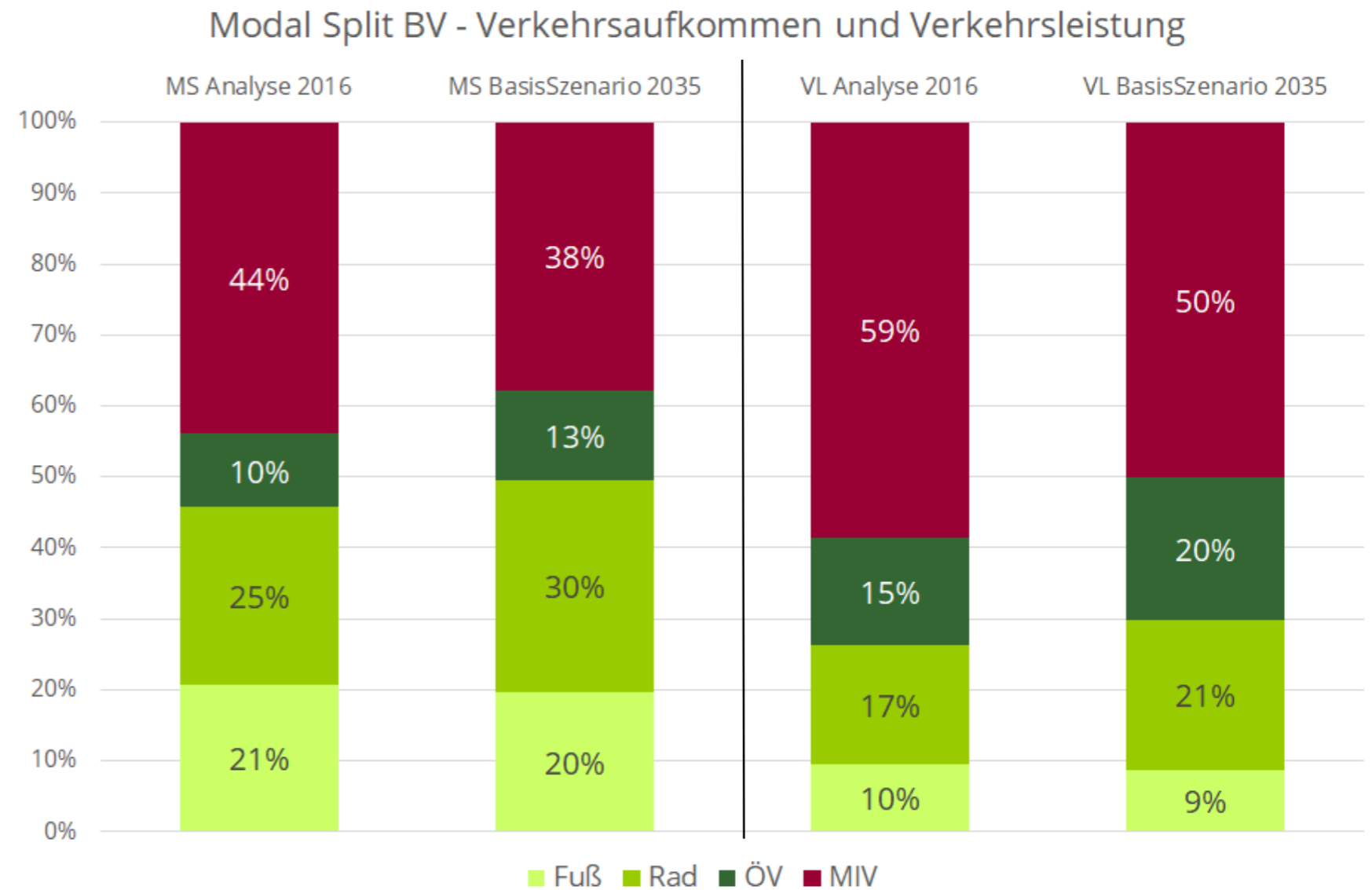
Verkehrsnachfrage [Fahrten und Wege/Tag] bezogen auf das Stadtgebiet BS						
Straßengüterverkehr	Binnenverkehr	%	Quell-/ Zielverkehr	%	Summe	%
Lkw < 3,5t	28.600	74%	18.700	56%	47.300	66%
Lkw ab 3,5t	10.100	26%	14.500	44%	24.600	34%
<b>Summe</b>	<b>38.700</b>	<b>100%</b>	<b>33.200</b>	<b>100%</b>	<b>71.900</b>	<b>100%</b>

# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Verkehrsmodell und Modal Split

### Basisszenario 2035

- Der Radverkehr steigt deutlich an
- Der öffentliche Verkehr steigt an
- Die Wege zu Fuß gehen leicht zurück und werden mitunter durch Fahrten mit dem Fahrrad ersetzt
- Im motorisierten Individualverkehr ist ein merklicher Rückgang zu verzeichnen
- Der Liefer- und Lkw-Verkehr steigt merklich an
- **Hälftige Aufteilung der Verkehrsleistung** zwischen MIV und Umweltverbund



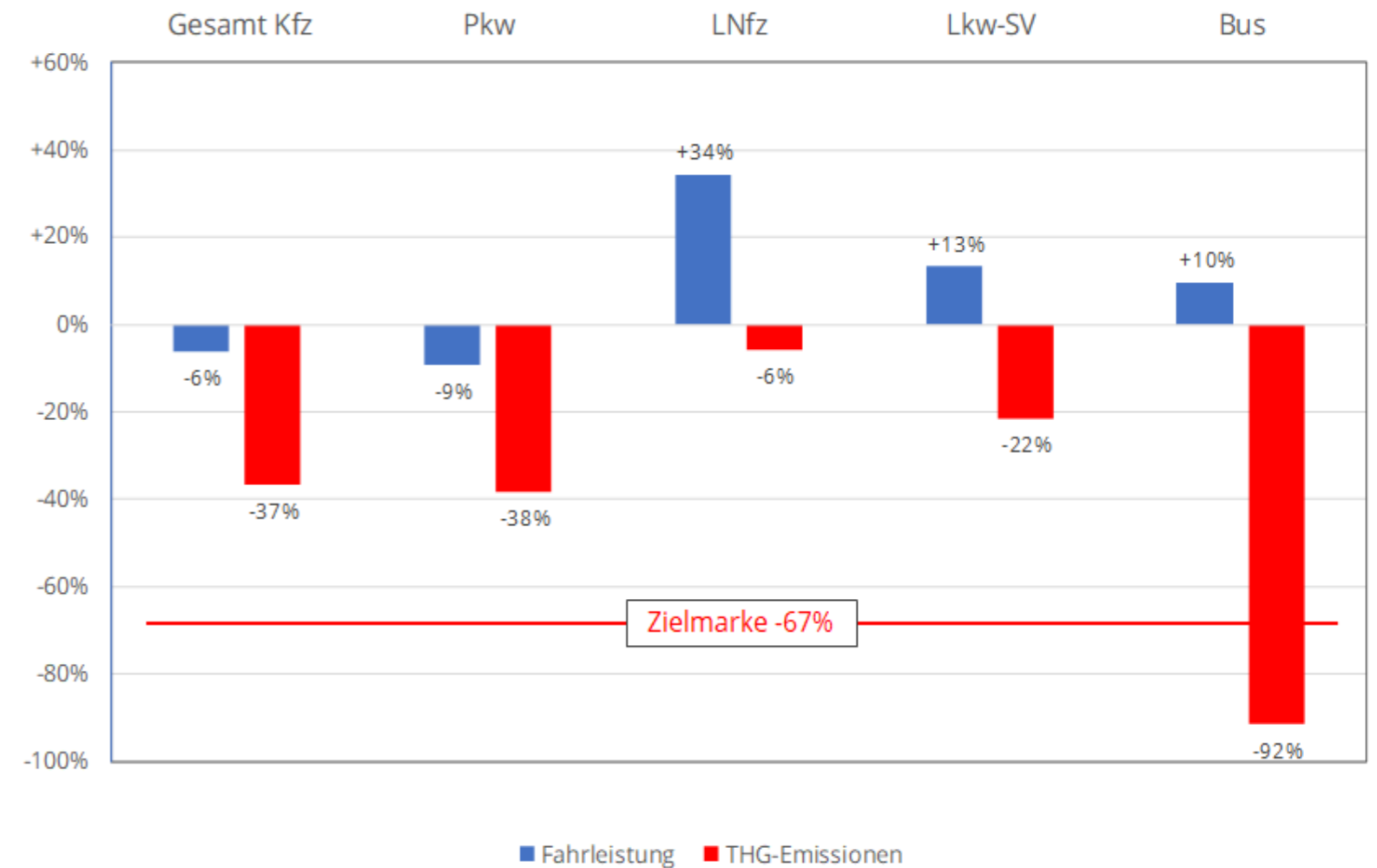


# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Verkehrsmodell und Modal Split

### Basisszenario 2035

- Gegenüberstellung der THG-Emissionen im Stadtgebiet für den Analysefall 2016 und das Basisszenario 2035
- Die Fahrleistung geht um etwa 6 % zurück
- Die THG-Emissionen sinken überwiegend aufgrund der zunehmenden Elektrifizierung um 37 %







# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Verkehrsmodell und Modal Split

### Zielszenario 2035

- Im Radverkehr werden die größten Zuwächse erwartet
- Größere Zuwächse bei den Fußwegen (15min-Stadt)
- Die Zuwächse im Umweltverbund gehen zulasten der Verkehrsnachfrage im MIV
- Stärkung der Gütertransporte auf der Schiene, dem Rad / Lastenrad mit abnehmender Distanz

Verkehrsnachfrage [Fahrten und Wege/Tag] bezogen auf das Stadtgebiet BS							
Personenverkehr Verkehrsmittel	Binnenverkehr		Quell-/Zielverkehr		Summe		
		%		%		%	
zu Fuß		198.600	23%	500	0%	199.100	16%
Rad		286.200	34%	24.100	6%	310.300	25%
ÖV		129.900	15%	53.900	13%	183.800	15%
MIV		239.400	28%	328.900	81%	568.300	45%
<b>Summe</b>		<b>854.100</b>	<b>100%</b>	<b>407.400</b>	<b>100%</b>	<b>1.261.500</b>	<b>100%</b>

Verkehrsnachfrage [Fahrten und Wege/Tag] bezogen auf das Stadtgebiet BS							
Straßengüterverkehr	Binnenverkehr		Quell-/Zielverkehr		Summe		
		%		%		%	
Lkw < 3,5t		23.700	62%	18.700	58%	42.400	60%
Lkw ab 3,5t		9.600	25%	13.800	42%	23.400	33%
Rad, Lastenrad		5.000	13%	0	0%	5.000	7%
<b>Summe</b>		<b>38.300</b>	<b>100 %</b>	<b>32.500</b>	<b>100%</b>	<b>70.800</b>	<b>93%</b>

# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

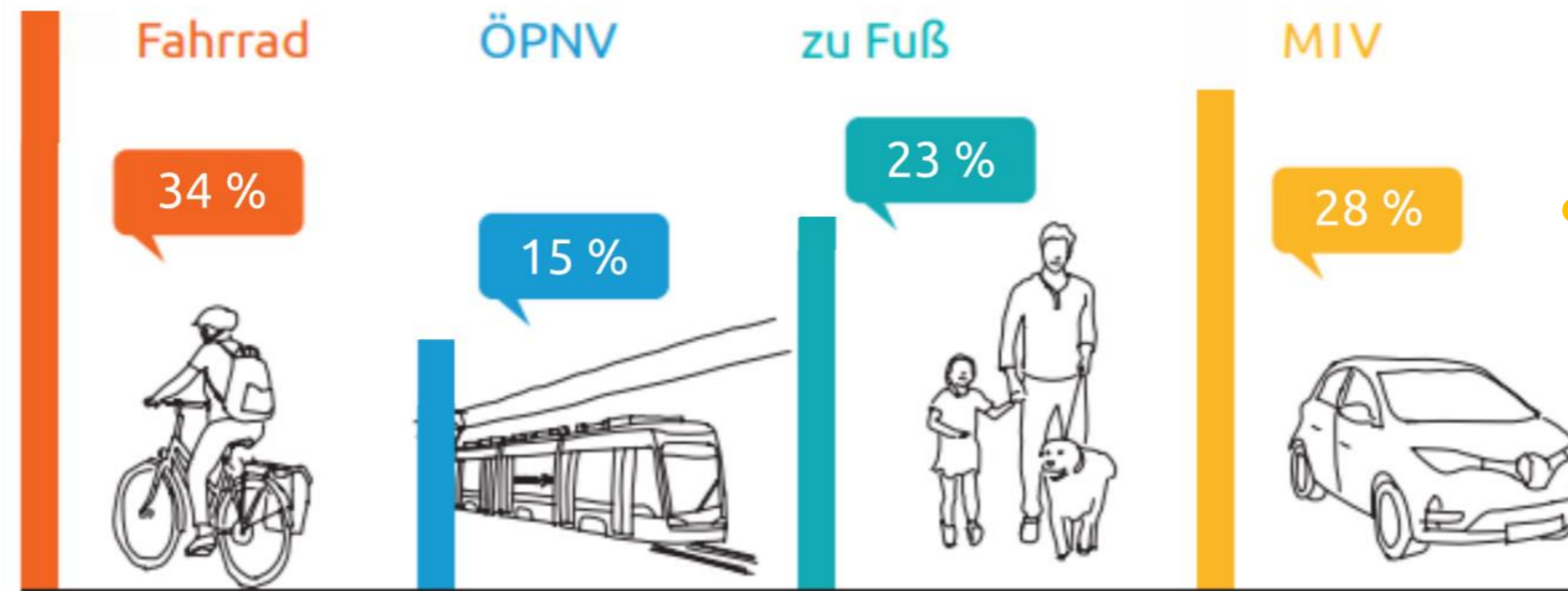
## Verkehrsmodell und Modal Split

### Zielszenario 2035

Binnenverkehr Braunschweig  
Fahrten und Wege / Tag

Neuaufteilung und  
Umgestaltung von  
Verkehrsräumen

Ausbau eines  
Radverkehrsnetzes



Klimaziele erreichen und  
Umweltverbund stärken

Sicherheit und  
Gesundheit im öffentl.  
Raum fördern

Mobilitätsteilhabe für  
alle sichern

„Nachhaltige städtische  
Mobilität“

Smartes  
Parkraummanagement  
und Parkleitsystem

Erreichbarkeit der  
Innenstadt und der  
Parkbauten durch  
den MIV bleibt  
erhalten

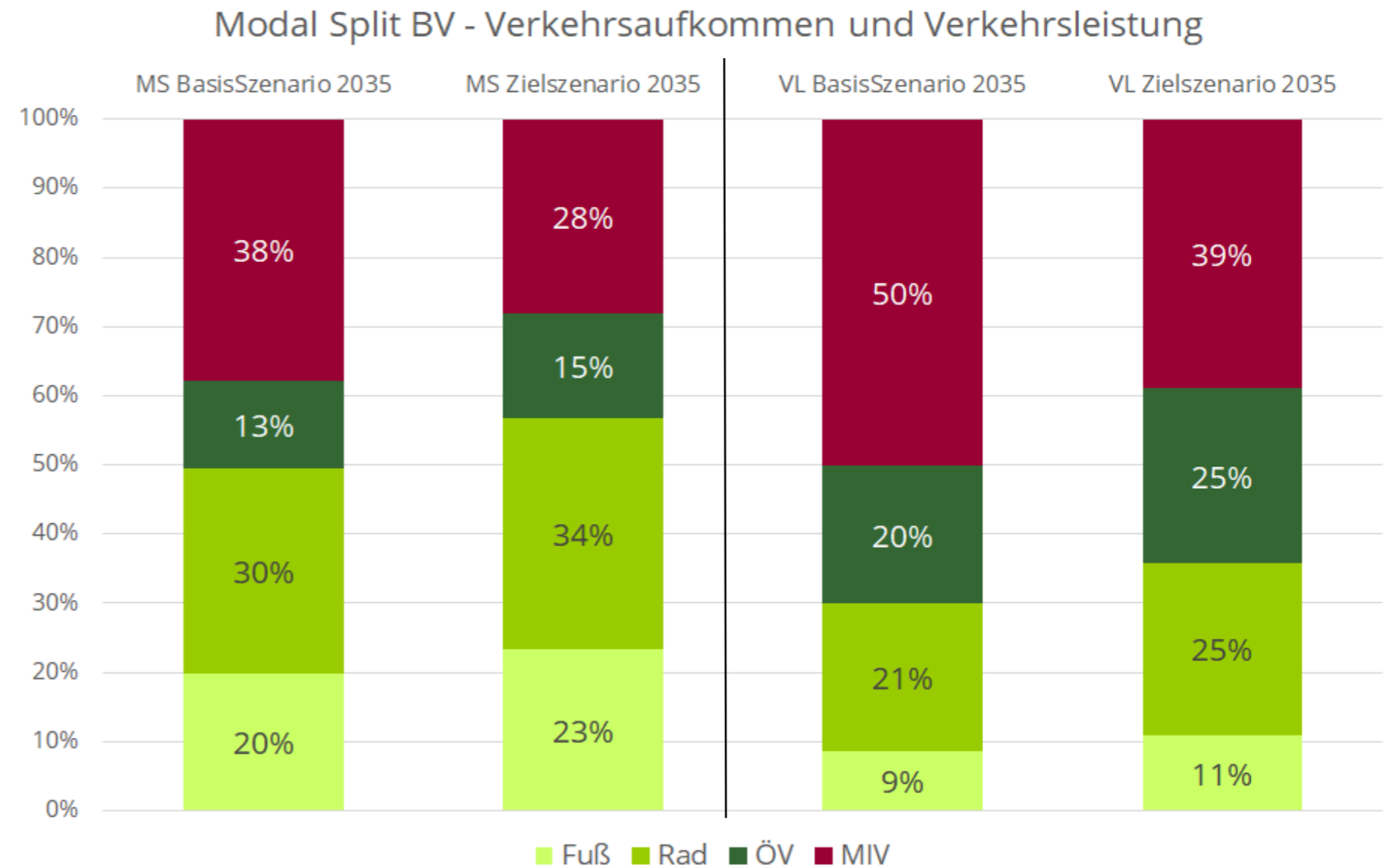
Elektromobilität  
und Sharing-  
angebote

# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Verkehrsmodell und Modal Split

### Zielszenario 2035

- Im Radverkehr werden die größten Zuwächse erwartet
- Größere Zuwächse bei den Fußwegen (15min-Stadt)
- Die Zuwächse im Umweltverbund gehen zulasten der Verkehrsnachfrage im MIV
- Stärkung der Gütertransporte auf der Schiene, dem Rad / Lastenrad mit abnehmender Distanz
- **Aufteilung zwischen MIV und Umweltverbund rund 40 zu 60 % in der Verkehrsleistung**

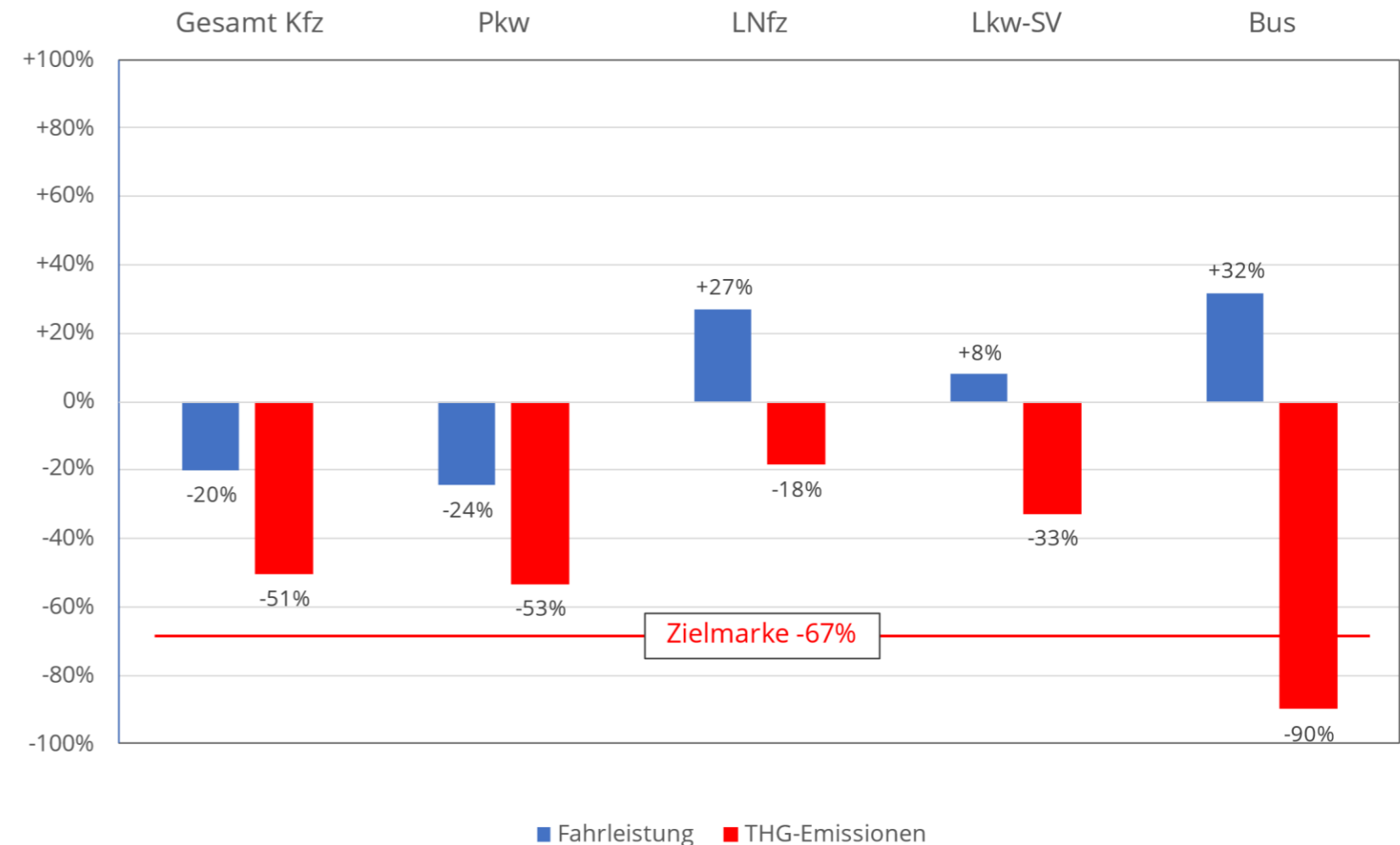


# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Verkehrsmodell und Modal Split

### Zielszenario 2035

- Die THG-Emissionen sinken im Vergleich zum Analysefall 2016 um 51 %
- Erst in **der Integration aller Handlungs- und Maßnahmenfelder** entwickelt der MEP seine volle Wirkung
- Es braucht einen Mix aus Maßnahmen, um die ambitionierten Ziele einer Mobilitätswende und die Vorgaben zur THG-Reduktion zu erreichen
- Einzelmaßnahmen sind nicht ausreichend



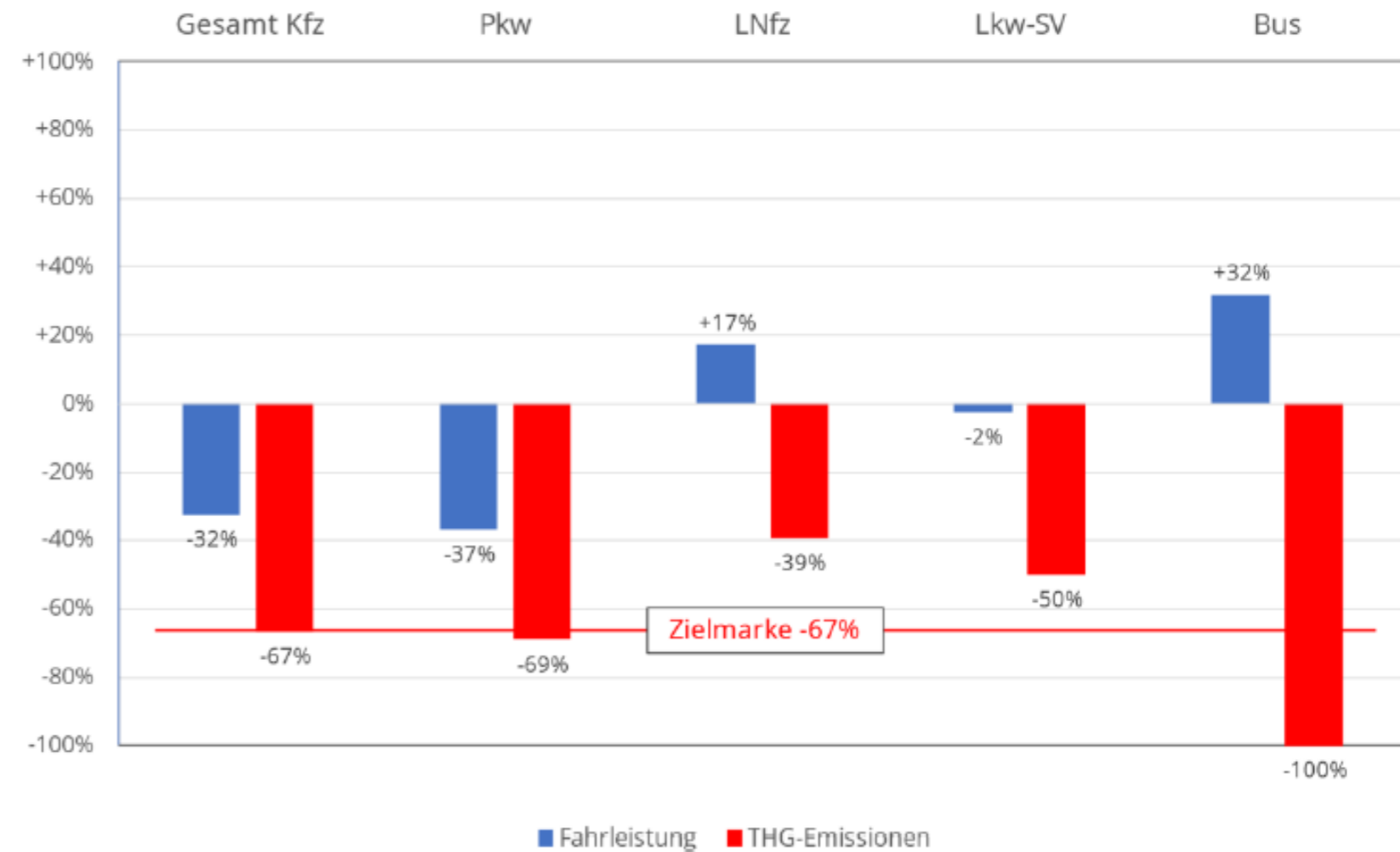


# Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

## Verkehrsmodell und Modal Split

### Zielszenario 2035 Plus

- Verstärkung ausgewählter Einzelmaßnahmen
- Maßnahmen auf Ebene der Region
- Maßnahmen auf Ebene von EU, Bund, Land
- Die Reduzierung um 51 % der THG-Emissionen kann sich mit der Umsetzung der Maßnahmen eines Zielszenarios 2035 Plus dem Zielwert annähern



# Mobilitätsentwicklungsplan 2035+

